

Beschlussvorlage	Datum: 15.02.2016
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn
	bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller
Federführendes Amt: Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Amt für Jugend und Soziales Finanzverwaltungsamt Zentrale Steuerung	
Genehmigung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen im TH 50 – Amt für Jugend und Soziales für die Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber in Höhe von 382.500,00 EURO im Finanzhaushalt 2016 in der Maßnahme 503150099990099 Soziale Einrichtungen und außerplanmäßige Aufwendungen im Produkt 31500 Soziale Einrichtungen in Höhe von 67.500 EUR	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
17.03.2016	Finanzausschuss
06.04.2016	Bürgerschaft
	Zuständigkeit
	Vorberatung
	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung im TH 50 – Amt für Jugend und Soziales für die Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften in Höhe von 382.500,00 EURO im Finanzhaushalt 2016 für die Maßnahme 503150099990099 Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften im Produkt 31500 Soziale Einrichtungen, Sachkonto: 78572000 – Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens unter der Wertgrenze von 410 EURO und in den Sachkonten – 52381081 / 72381081 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände in Höhe von 67.500 EUR wird erteilt.

Die Deckung in Höhe von insgesamt 450.000 EUR erfolgt durch Kostenerstattung vom Landesamt für Innere Verwaltung (LAiV) aus dem Produktkonto 31500.44242000 – Investitionszuwendungen vom Land.

Beschlussvorschriften: § 50 Kommunalverfassung M-V, (§ 6 Abs. 4 Hauptsatzung)
bereits gefasste Beschlüsse: -

Sachverhalt:

Die im Beschlussvorschlag genannten Beträge sind als zusammenhängende Maßnahme zu betrachten.

Der plötzlich stark angestiegene Zustrom von Asylsuchenden stellt die Hansestadt Rostock vor große Herausforderungen. So müssen die unmittelbaren Bedürfnisse der Asylsuchenden angemessen und zügig sichergestellt werden,

darunter fällt auch die Ausstattung der Unterkünfte gemäß Verordnung über Mindestanforderungen an Art, Größe und Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften vom 6. Juli 2001 (GUVO M-V). Im Jahr 2016 müssen für die Unterbringung der Asylsuchenden weitere Unterkünfte eröffnet werden. Die Gemeinschaftsunterkünfte halten die benötigten Einrichtungsgegenstände nicht vor und müssen zeitnah ausgestattet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	50	Amt für Jugend und Soziales
Produkt	31500	Soziale Einrichtungen

Produktkonto EH		
31500	52381081/ 72381081	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände
Produktkonto FH		
31500	78572000	Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens unter der Wertgrenze von 410,00 Euro
Maßnahme Nr.	5031500999900099	Ausstattung Gemeinschaftsunterkünfte
Investitionsposition	2	Geringwertige Vermögensgegenstände

1. Berechnung der Gesamtaufwendungen

Ergebnishaushalt

Produktkonto: 31500.52381081

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr	0	
bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen	+	
<input type="checkbox"/> unechte Deckungsfähigkeit		
<input type="checkbox"/> echte Deckungsfähigkeit		
neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt	+	67.500
davon:		
– Haushaltsüberschreitung netto		
– Haushaltsüberschreitung abzugsfähige Vorsteuer		
Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/-auszahlungen	=	67.500

2. Berechnung der Gesamtauszahlungen

Finanzhaushalt

Produktkonto: 31500.72381081

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr		0
bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen	+	
<input type="checkbox"/> unechte Deckungsfähigkeit		
<input type="checkbox"/> echte Deckungsfähigkeit		
neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt	+	67.500
davon:		
– Haushaltsüberschreitung netto		
– Haushaltsüberschreitung abzugsfähige Vorsteuer		
Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/-auszahlungen	=	67.500

Produktkonto: 31500.78572000

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr		0
bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen	+	
<input type="checkbox"/> unechte Deckungsfähigkeit		
<input type="checkbox"/> echte Deckungsfähigkeit		
neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt	+	382.500
davon:		
– Haushaltsüberschreitung netto		
– Haushaltsüberschreitung abzugsfähige Vorsteuer		
Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/-auszahlungen	=	382.500

unvorhersehbar:

Der starke Anstieg der Flüchtlingszahlen seit dem Sommer vergangenen Jahres und die daraus resultierende Anzahl von Menschen, die in der Hansestadt als Asylbewerber und/oder Asylberechtigte verbleiben werden und demzufolge in Gemeinschaftsunterkünften unterzubringen sind, war nicht vorherzusehen.

unabweisbar:

Die vom Landesamt für innere Verwaltung nach Rostock zugewiesenen Asylsuchenden sind entsprechend der GUV O M-V unterzubringen und zu versorgen. Es gibt hier definierte Mindestansprüche an Wohnraum, Ausstattungsgegenstände sowie Ge- und Verbrauchsgüter. Diese sind entsprechend anzuschaffen und den Bewohnern zur Verfügung zu stellen.

3. Nachweis der Deckung durch Mehrerträge und –einzahlungen

Ergebnishaushalt

Produktkonto: 31500. 44242000

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz	0	0
bisher zum Soll gestellte Einzahlungen	./. 67.500	
Mehrerträge, -einzahlungen	= 67.500	
davon bisher bereitgestellt durch:		
– Zweckbindung (unechte Deckung)	./.	
– über-/außerplanmäßige Aufwendungen - Auszahlungen	./.	
zur Verfügung stehende Mehreinzahlungen	= 67.500	
als Deckungsquelle eingesetzt	67.500	

Finanzhaushalt	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	50	Amt für Jugend und Soziales
Produkt	31500	Ausstattung Gemeinschaftsunterkünfte

Produktkonto:

31500	64242000	Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land
-------	----------	---

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz	0	0
bisher zum Soll gestellte Einzahlungen	./.	67.500
Mehrerträge, -einzahlungen	=	67.500

davon bisher bereitgestellt durch:

- Zweckbindung (unechte Deckung) ./.
- über-/außerplanmäßige Aufwendungen - Auszahlungen ./.

zur Verfügung stehende Mehrerträge, -einzahlungen

=

67.500

als Deckungsquelle eingesetzt

67.500

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	50	Amt für Jugend und Soziales
Produkt	31500	Ausstattung Gemeinschaftsunterkünfte

Produktkonto:

31500	68142000	Investitionszuwendungen vom Land
-------	----------	----------------------------------

Investitionstätigkeit:

Maßnahme Nr.	5031500999900099	Ausstattung Gemeinschaftsunterkünfte
--------------	------------------	--------------------------------------

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz	0	0
bisher zum Soll gestellte Einzahlungen	./.	382.500
Mehrerträge, -einzahlungen	=	382.500
davon bisher bereitgestellt durch:		
– Zweckbindung (unechte Deckung)	./.	
– über-/außerplanmäßige Aufwendungen - Auszahlungen	./.	
zur Verfügung stehende Mehreinzahlungen	=	382.500
als Deckungsquelle eingesetzt		382.500

Begründung der Mehrerträge und –einzahlungen

Das Landesamt für Innere Verwaltung teilte mit Schreiben vom 10.11.2015 mit, dass die entstehenden Kosten für die Ausstattung und Vorhaltung der Unterkünfte erstattet werden.

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: -

in Vertretung

Dr. Chris Müller
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
und Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters